

Ressort: Politik

Ischinger fordert konkrete Zusammenarbeit zwischen dem Westen und Russland

Berlin, 25.04.2013, 10:06 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Münchner Sicherheitskonferenz, Wolfgang Ischinger, fordert eine konkrete Zusammenarbeit des Westens mit Russland. "Das russische Vertrauen in den Westen und umgekehrt wird nicht dadurch wachsen, dass man sich gegenseitig gute Absichten ankündigt, sondern es geht eigentlich nur durch konkrete Zusammenarbeit im Einzelnen", sagte Ischinger am Donnerstag im Deutschlandfunk.

Man müsse beispielsweise die Aktivitäten der NATO so durchführen, dass sie für Russland akzeptabel seien. Aufgrund der Vorgehensweise der NATO in den vergangenen Jahren sei in den Köpfen der russischen Führung ein umfassendes Frustrationsgefühl vorherrschend, so der Sicherheitsexperte weiter. "Es ist leider nicht wirklich erfolgreich gelungen, den Kalten Krieg, nachdem er sozusagen auf dem erfreulicherweise nicht mehr vorhandenen Schlachtfeld ausgerottet werden konnte, auch aus den Köpfen zu vertreiben", betonte Ischinger. Es ginge jetzt darum, das Denken in Kategorien dieses Krieges aus den Köpfen zu verdrängen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12539/ischinger-fordert-konkrete-zusammenarbeit-zwischen-dem-westen-und-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619